

Friese

Flüchtlinge: Opfer - Bedrohung - Helden

Zur politischen Imagination des Fremden

Wie die Macht der sprachlichen Bilder die gesellschaftspolitischen Debatten prägt, wird in der aktuellen Diskussion über die Flüchtenden, die Schutz in Europa suchen, so deutlich wie selten. Heidrun Friese geht den kontroversen gesellschaftlichen Imaginationen von den Geflüchteten nach: Die Figur des 'Fremden' als Bedrohung artikuliert den Rassismus des Populismus und legitimiert Sicherheitspolitiken. Humanitäres, religiös-ethisches Handeln hingegen fasst Geflüchtete als Opfer, die der Hilfe bedürfen. In einer dritten Perspektive wird das Überschreiten von Grenzen zum heroischen Akt stilisiert und antikapitalistischen Kämpfen eingeschrieben. Der Essay interveniert in diesen Schlüsseldiskurs der Einwanderungsgesellschaft und setzt diesen imaginierten Figuren des 'Fremden', die den Flüchtenden auf je verschiedene Weise eine eigene Subjektivität absprechen, ein anderes Bild entgegen.



14,99 €

14,01 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837632637

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-3263-7

Verlag: Transcript Verlag

Erscheinungstermin: 01.08.2017

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2017

Serie: X-Texte zu Kultur und Gesellschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 242 g

Seiten: 150

Format (B x H): 139 x 229 mm

